



Die vier Sieger des ARS-Vorlesewettbewerbs vor den Lesekönigen und Lesekaisern: Alessandro Giannone (vorne, von links), Aaron Schneider, Katharina Schneider, Annika Mann. Bild: Ludl

„Wer liest, weiß mehr und hat obendrein Spaß“

Vorlesewettbewerb der sechsten Jahrgangsstufe in der Aula der Adolf-Reichwein-Schule

NEU-ANSPACH (pl). „Bücher sind immer da, auch wenn der beste Freund oder die beste Freundin mal keine Zeit haben“, sagte Amalia Alexi, Stufenleiterin der Jahrgangsstufe 5/6 in der Aula der Adolf-Reichwein-Schule (ARS).

Die Aula war prall gefüllt, als sich neun Schülerinnen und Schüler aus A-, B- und C-Kursen zur ersten Etappe des Vorlesewettbewerbs der Jahrgangsstufe 6 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels dem Urteil der Jury stellten. Diese hatte nämlich die Aufgabe, den Schulsieger zu ermitteln. Nur jeweils fünf Minuten Zeit blieben Ines Andrade Barbosa, Jannis Wassner, Aaron Schneider, Lars Mittelstaedt, Katharina Schneider, Alessandro Giannone, Natascha Dettori, Tim Seiffert und Annika Mann um ihre Bücher der Reihe nach vorzustellen. Nach der kurzen Inhaltsangabe las jeder Schüler eine von ihm ausgewählte Passage. Um die Moderation während des Vorlesens kümmerte sich Peter Zeichner. Elke Hoffmann (Schulbibliothek), Vorsitzende der sechsköpfigen Jury aus Eltern, Schülern und

Lehrern, verkündete mit Organisator des Lesewettbewerbs Rolf Helms-Derfert (Fachsprecher Deutsch und Lesekoordinator) unter donnerndem Applaus die Sieger. Den ersten Platz erreichte als Schulsieger Aaron Schneider (6i) für seine spannendsten Detektivgeschichten. Alessandro Giannone (6f) kam auf den zweiten Platz und Annika Mann (6f) belegte den dritten. Katharina Schneider nahm als einzige Vorleserin des C-Kurses teil und wurde automatisch Sieger in dieser Kategorie. Allen vieren winkten zur Belohnung Präsente sowie Buchgutscheine, gestiftet vom Förderverein der ARS. Lesekoordinator Helms-Derfert zeichnete die „fleißigsten“ Leserinnen und Leser des Leseunterrichts im Schuljahr 2008/2009 aus. Über das Sternstaubenen Lesediplom (30 bis 34 gelesene Bücher) freuten sich Sebastian Megges, Vanessa Tächel, Lea Sophie Rothmann, Vanessa Hübschen, Alexander Jungk und Andreas von Schuckmann. Die Lesekönige mit 35 bis 49 gelesenen Büchern wurden Julia Ballweg dos Santos, Paula Wienhold, Nicole Mohr, Florentine Spieß, Sarah Engel, Lars Mittelstaedt, Christopher Forschner, Markus Teichmann sowie Christopher Winch.

Mindestens 50 Bücher „verschlungen“ hatten die Lesekaiser. Annika Haas, Annika Mann, Anne Schöllner, Johannes Streit und Annabelle Distler freuten sich wie auch die Lesekönige über Buchgutscheine und Präsente des Fördervereins. Die Schülerinnen und Schüler mit Sternstaubenen Lesediplom wurden vom Förderverein mit Süßigkeiten belohnt. Beim Blick in seine Statistik freute sich Helms-Derfert über 241 Schüler der Jahrgangsstufe 5, die rund 2625 Bücher zusätzlich zum Unterricht gelesen hatten. Da kommt der Kommentar von Stufenleiterin Alexi gerade recht, als sie sagte: „Wer liest, weiß mehr und hat obendrein Spaß.“ Zur musikalischen Einstimmung des Vorlesewettbewerbs spielte das Bläserensemble der Klasse 6b, den musikalischen Ausklang vor der Siegerehrung gestaltete der Chor der Jahrgangsstufe 5/6. Der Vorlesewettbewerb wird seit 1959 jedes Jahr vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und sonstigen kulturellen Einrichtungen veranstaltet. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben.